

# Rechnungs-Abschluss der Sparcasse zu Johannegeorgenstadt auf das Jahr 1880.

## A. Geschäfts-Übersicht.

Einnahme.			Ausgabe.		
R.	Pf.		R.	Pf.	
12365	24	baarer Cassenbestand am 31. December 1879.	46937	62	zurückgezählte Einlagen.
62604	39	Einlagen im Jahre 1880.	259	11	den Einlegern bezahlte Stückzinsen.
10894	74	Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.	45974	48	ausgeliehene Capitalien.
11510	—	zurückbezahlte Capitalien.	795	74	Verwaltungsaufwand, sonstige Unkosten, Steuern u. s. w.
85	92	sonstige Einnahmen.	3493	34	baarer Cassenbestand am 31. December 1880.
<b>97460</b>	<b>29</b>	Sa.	<b>97460</b>	<b>29</b>	Sa.

## B. Vermögens-Übersicht.

Activen.			Passiven.		
R.	Pf.		R.	Pf.	
229316	40	ausgeliehene Capitalien gegen Hypothek und andere Sicherheit.	225594	4	Guthaben sämtlicher Einleger am Schlusse des Jahres 1880.
2715	65	rückständige Zinsen von ausgeliehenen Capitalien.	9931	35	Reservefond als Einlage bei der Sparcasse.
3493	34	baarer Cassenbestand am 31. December 1880.			
<b>235525</b>	<b>39</b>	Sa.	<b>235525</b>	<b>39</b>	Sa.

Johannegeorgenstadt, den 17. Februar 1881.

### Die Sparcassen-Verwaltung.

Vochmann, Bergmstr.      Schniedewind.

**Teilnehmenden Bekannten und Verwandten** hierdurch die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag 3 Uhr unser guter Vater sanft und ruhig entschlafen ist.  
Die Beerdigung findet **Freitag** Nachmittag 3 Uhr statt.  
Eibenstock, 22. Febr. 1881.  
Geschwister **Porst.**

**Fast verschenkt!**

Das von der Massaverwaltung der fallitten „Verinigten Britanniasilber-Fabrik“ übernommene Riesenlager wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der Localitäten  
**um 75 Procent unter der Schätzung verkauft,** daher also **fast verschenkt!**

Für nur **Mark 14** als kaum der Hälfte des Werthes des bloßen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes **äusserst gediegenes Britanniasilber-Speiseservice, welches früher Mark 60 kostete, u. wird für das Weissbleiben der Bestecke**

- garantirt.**
- 6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen
  - 6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln
  - 6 massive Brit.-Silber-Speiselöffeln
  - 6 feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffeln
  - 1 schwerer Brit.-Silber-Suppenschöpfer
  - 1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer
  - 6 feinst eiselirte Präsentir-Tabletts
  - 6 vorzügliche Messerleger Crystall
  - 6 echt englische Dessert-Tassen
  - 8 schöne massive Eierbecher
  - 3 prachtvolle feinste Zuckertassen
  - 1 vorzügl. Pfeffer- oder Zuckerbehälter
  - 1 Theeseier feinsten Sorte
  - 2 effectvolle Salon-Tafelleuchter

(54 Stück)  
Alle hier angeführten **54 Stück** Pracht-Gegenstände kosten zusammen **blös**

**Mark 14.**

Bestellungen gegen Post-Vorschuss (Nachnahme) oder vorherige Geldeinsendung werden so lange der Vorrath eben reicht effectuirt durch das

**Britanniasilber-Depôt**  
**C. LANGER,**  
WIEN,

II., Obere Donaustrasse 77.

Im nichtconvenirenden Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hunderte von Danksagungs- und Anerkennungsbriefen von den maasgebendsten Persönlichkeiten über die **Vorzüglichkeit und Gediegenheit** dieses Fabrikates, welche wegen Raumangels nicht veröffentlicht werden können, liegen zur öffentlichen Einsicht in unseren Bureaux auf.

Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken und die Gasse genau angeben.

## Einladung.

Die geehrten Bewohner hiesiger Stadt, welche das vor einigen Tagen in Umlauf gesetzte Circular, betr. die Begründung eines Vereins gegen Hausbettelei, unterzeichnet haben, sowie alle Diejenigen, welche ein Interesse an der Begründung eines solchen Vereins in hiesiger Stadt haben, werden hiermit ersucht, sich am

**Donnerstag, den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr**

im Saale des Feldschlösschen einzufinden, woselbst die definitive Begründung dieses Vereins stattfinden soll.

In Berücksichtigung der Wichtigkeit und Nothwendigkeit eines solchen Unternehmens und unter Hinweis auf die von über 300 Personen erklärte Betheiligung an einem Verein, wie er beabsichtigt ist, glaubt man einem recht zahlreichen Besuch entgegensehen zu dürfen.

Eibenstock, 21. Februar 1881.

**Das provisorische Comité**  
Im Auftrage: **E. Hannebohn.**

## Feldschlösschen.

Sonntag, den 27. Februar:  
**Grosses Concert & Vorstellung**

gegeben von den Mitgliedern des  
**Victoria-Salon zu Chemnitz**  
unter Direction des Herrn J. Junghans. Auftreten der Concertsängerin Fräulein Elfa Koch, der Costüm-Soubrette Fr. Ernest, des jüdischen Salon- und Tanzkomikers Herrn Stresow, des Baritonisten und Gesangskomikers Herrn Schilles, des afrikanischen Perkutes und Tänzers Mr. Hassan Kirab, sowie sämtlicher Mitglieder.

Anfang 8 Uhr. — Entree 40 Pf.  
Nach dem Concert folgt Ball.

## Theater-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von **Eibenstock und Umgegend** die ergebene Anzeige, daß ich am **6. März d. J.** eine Reihe

### Theatralischer Vorstellungen

im Theaterlocal des Herrn Oberwein (Feldschlösschen) eröffne. Dem Wohlwollen eines geehrten kunstsinigen Theaterpublikums empfehle ich mich sammt meiner Gesellschaft, indem ich die Versicherung gebe, dem p. p. Publikum die neuesten Stücke in bester Weise vorzuführen. Da mein Aufenthalt von nicht allzu grosser Dauer sein kann, bitte ich um rege Betheiligung.

An Novitäten kommen zur Ausführung: **Krieg im Frieden** — **Der Biblischer** — **Bräutchen Friedrich des Großen** — **Emma's Roman** — **Haus Lonei** — **Sodom und Gomorrha** — **Wohltätige Frauen** — **Harun al Raschid** — **Haus Fourchambault's Jude** — **Wohler des Herrn Fabricius** — **Sere** — **Rattenfänger von Hameln** — **Im Bausch** — **Die Näherin** — Von älteren Stücken die besten Erzeugnisse der Literatur, vorzüglich Gesangstücke.

**Wohnungsofferten** für Theatermitglieder bitte ich gütigst in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Sonntag, den 6 März: Erste Vorstellung.  
**Die Tochter des Herrn Fabricius,**  
oder: **Nach 24 Kerterjahren.**  
Preisgekröntes Schauspiel in 4 Acten von Adolph Wilbrandt.  
Hochachtungsvoll  
**Hermann Gothe, Theaterunternehmer.**

<p style="text-align: center;"><b>Garçon-Logis</b></p> <p>für 1 auch 2 Herren mit auch ohne Kost. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Kummt-Laternen</b></p> <p>nach Vorschrift empfiehlt zu billigen Preisen <b>C. W. Friedrich.</b></p>
--	---

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Nach langem, schweren Krankenlager entschlief am 22. d. Mts., früh 4 Uhr, unser herzenguter Mann, Vater, Schwieger-, Gross- und Urgrossvater, der Kaufmann **Friedrich Benedict Unger**, im 76. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten  
die tieftrauernden  
Hinterlassenen.  
Eibenstock, Dresden, Neustädtel, Davos, Brüssel und Schlema.  
Das Begräbniss findet **Sonntag** Nachmittag 3 Uhr statt.

**Zu bevorstehender Saison** empfiehlt sich den geehrten Damen zur **Annahme von Strohhüten** zum Waschen, Färben und Modernisiren nach den neuesten, zur gefälligen Ansicht bereit liegenden Modellen und bittet um gütige Berücksichtigung  
**Eugenie Wahl.**

**Emser Pastillen**

aus den festen Bestandtheilen des Emser Wassers unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Leiden der Respirations- und Verdauungs-Organen, in plombrirten Schachteln mit Control-Streifen vorrätzig:  
in Eibenstock bei Apoth. Fischer, in Schönheide bei Ad. Kreyssig & Apoth. Arno Schulze, in Johannegeorgenstadt bei Joh. H. Bauer.  
Engros-Versand: Magazin der Emser Felsenquellen in Cöln.

**2 geübte Tambourrinnen**  
werden zum sofortigen Antritt gesucht.  
Auskunft in der Exped. d. Bl.

**Wirklich ächtes**  
seit mehr denn 100 Jahren bekanntes  
**Lampert's Pflaster**  
trägt die bekannte Schutzmarke nebst grüner Gebrauchsanweisung und ist in Schachteln zu 25 und DEPOSIT 50 Pfennigen vorrätzig in jeder Apotheke.  
Haupt-Depot halten die **Apotheken** in **Eibenstock** und **Johannegeorgenstadt.**